

## Pressemitteilung vom 26.12.2013

**Leonberg.** In den letzten 200 bis 300 Jahren haben Menschen die Umwelt technisch verbessert, sie nach ihren Zielen und Wünschen ausgerichtet. Jetzt sind Technik und Wissenschaft so weit, dass Fragen nach der Optimierung des Menschen aufkommen. Kann man ihm zum Beispiel eine dritte Hand anwachsen oder Zoomfähigkeiten in die Augen einbauen lassen? Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – die Ideen gehen bis hin zur Abschaffung des Todes. Es stellen sich aber ethische Fragen, die beantwortet sein wollen.

Herr Prof. Dr. Grunwald, Professor für Philosophie am Karlsruher Institut für Technologie und Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, präsentiert ab dem 28. Dezember die Fragestellung, ob man Menschen technisch verbessern kann und soll. Für Prof. Dr. Grunwald ist es die erste Fragestellung auf Neothesus.

**Neothesus.de ist eine Internetplattform, auf der sowohl wissenschaftlich Interessierte wie auch Professoren offene wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen von Wissenswettbewerben per Text oder Video präsentieren, welche durch die Community diskutiert und beantwortet werden können. Die besten Beiträge werden mit Punkten und Preisen prämiert und fließen in ein Ranking ein. Die klügsten Köpfe stehen bei Neothesus im Mittelpunkt.**

---

Linder & Walz GbR  
Mollenbachstr. 14  
71229 Leonberg

vertreten durch  
Alexander Walz, Marco Linder

Tel: 0163-6871418  
Email: info@neothesus.de